



## **SAMUEL BLASER**

### *Consort in Motion*

*Samuel Blaser (tb), Thomas Morgan (b), Russ Lossing (p),  
Paul Motion (dr)*

(Kind of Blue 10046)



## **SAMUEL BLASER QUARTET**

### *Boundless Suite*

*Samuel Blaser (tb), Bänz Oester (b), Gerald Cleaver (dr),  
Marc Ducret (g)*

(HatOLOGY 706 / Harmoniamundi Musicora)



Nicht erst seit seinem überzeugenden Auftritt in Willisau dieses Jahr ist der in Neuenburg geborene Posaunist Samuel Blaser ein Begriff unter Jazzkennern. Praktisch gleichzeitig sind zwei CDs von Blaser erschienen, die seine Vielseitigkeit nicht deutlicher machen könnten. Auf "Consort in Motion" bringt er italienische Barock-Stücke von Claudio Monteverdi (1567–1643), Biagio Marini (1594–1663) und eine "Reflection" über eine Komposition von Girolamo Frescobaldi (1583–1647) mit Jazz in Dialog. Am Ursprung dieses Projekts stand auch der Wunsch, mit dem legendären, achtzigjährigen Drummer Paul Motian zusammenzuspielen. Dieses Rencontre ist gelungen. Motians wie immer feinfühlig, und trotz hohem Alter durch unglaublich überraschende Wirbel charakterisierte Spielweise trägt zum Gelingen des Projekts ebenso bei wie das Pianospiele von Lossing und der solide Rückhalt durch Morgans Bass. Die Umsetzung der ursprünglich für Streichorchester geschriebenen Kompositionen trägt deutlich die Handschrift des Posaunisten und Komponisten und ist originell.

Hektischer als Motian wirbelt Gerald Cleaver im anderen Quartett, das sich voll und ganz dem improvisatorischen Gaudi hingibt, doch es passt zu diesem live unwiderstehlichen Quartett, das es sehr wohl versteht, im richtigen Moment die Tempi zu drosseln. Die im Herbst 2010 in Lausanne, Zürich und Basel gemachten Aufnahmen lassen auch ab Konserve noch die kreative Neugier und die spontane Interaktion der Musiker nachvollziehen. Blaser unterstreicht nicht nur seine Vielseitigkeit, sondern auch seine Fähigkeit, Motive zu entwerfen und nachhaltig zu verfolgen. Es ist neben Blaser, der hier auch seine technischen Qualitäten voll ausschöpft, vor allem Marc Ducret, der mit seiner grenzenlosen Fantasie immer wieder neue Wendungen einbringt. Bänz Oester verleiht dem Quartett die nötige Ruhe, aus der sich bisweilen die heftigsten Stürme entwickeln. *ra*